

# Fachliche Standards in der Sozialarbeit

gestern • heute • morgen

## Wege zur Zukunft: Soziale Arbeit macht Politik und Diskurse

Impulsveranstaltung  
Di, 13. 3. 2007, 19.00 Uhr

Urania – Dachsaal  
Uraniastraße 1  
A-1010 Wien

Workshops &  
Plenumsdiskussion  
Mi, 14. 3. 2007, 9.30 – 16.00 Uhr

fh-campus wien, Festsaal  
Grenzackerstraße 18  
A-1100 Wien

"The social work profession promotes social change, problem solving in human relationships and the empowerment and liberation of people to enhance well-being. ... Social work intervenes at the points where people interact with their environments. Principles of human rights and social justice are fundamental to social work."

International Federation of  
Social Workers, 2000



**Kontakt:** Kompetenzzentrum für Soziale Arbeit GmbH  
J. Bakic, V. Braunegg, M. Diebäcker, E. Hammer  
A-1100 Wien, Daumegasse 3  
Telefon: 01/606 68 77-6331; Mobil: 0699 1 606 68 77  
Email: [verena.braunegg@sozialearbeit.at](mailto:verena.braunegg@sozialearbeit.at)  
weitere Informationen: [www.sozialearbeit.at](http://www.sozialearbeit.at)

„Fachliche Standards in der Sozialarbeit“ ist Teil der EQUAL EntwicklungspartnerInnenschaft „DONAU – QUALITY IN INCLUSION“. Ziel ist, Qualitätskriterien für den Bereich Sozialarbeit zu erarbeiten, um Grundlagen für Ausschreibungen nach dem Prinzip „Best-BieterInnen“ zu erstellen.

**fh campus wien**  
Kompetenzzentrum  
für Soziale Arbeit GmbH

**Donau**  
Quality in  
Inclusion

Finanzielle Verantwortung  
und Gesamtkoordination:  
**fh Fachhochschule St. Pölten**

Gefördert aus Mitteln von:  
**esf** **AWA**  
EUROPEAN UNION  
KOMMISSION FÜR  
WIRTSCHAFT UND ARBEIT

## Impulsveranstaltung

Di, 13.3.2007, 19.00 Uhr

Urania – Dachsaal  
1010 Wien, Uraniastr. 1

Die veränderten gesellschaftlichen und ökonomischen Bedingungen stellen Soziale Arbeit vor neue Herausforderungen, will sie gesellschaftspolitisch tätig werden: Wie wird sozialarbeiterische Fachlichkeit öffentlich sichtbar? Wie ist die Vertretung von KlientInneninteressen künftig sinnvoll zu leisten? Welche Zusammenarbeit kann es zwischen sozialen Organisationen sowie mit Politik, Verwaltung und Wirtschaft geben?

## Workshops

Mi, 14.3.2007, 9.30 – 12.30 Uhr

fh-campus wien, Festsaal  
1100 Wien, Grenzackerstraße 18

Zur qualitätsvollen Arbeit mit KlientInnen, aber auch zur Legitimation gegenüber Gesellschaft und Politik, braucht Soziale Arbeit ein fachliches Fundament sowie eine gemeinsame Verständigung über Begrifflichkeiten und Theoriekonzepte. Welchen Beitrag leisten aktuelle Diskurse zur Konkretisierung von Ziel, Gegenstand und Methodik der Sozialen Arbeit? Inwiefern spiegeln sich in diesen Zugängen Ideologien wider, die Soziale Arbeit lediglich als Herrschafts- und Disziplinierungsgattung definieren wollen?

Die Veranstaltung ist kostenlos.  
Um Anmeldung per Email wird gebeten:  
[verena.braunegg@sozialarbeit.at](mailto:verena.braunegg@sozialarbeit.at)  
Kinderbetreuungsbedarf bitte angeben.

## Plenumsdiskussion

Mi, 14.3.2007, 13.30 – 16.00 Uhr

fh-campus wien, Festsaal  
1100 Wien, Grenzackerstraße 18

Soziale Arbeit ist Ansprechpartnerin für soziale Problemlagen oder Expertin für die Mitgestaltung des Sozialen. Wie ist die eigenständige Fachlichkeit zu sichern und weiterzuentwickeln? Inwieweit kann sie auch über institutionelle Grenzen hinweg öffentlich vermittelt werden? Welche Rahmenbedingungen braucht Soziale Arbeit zur Entwicklung innovativer Antworten auf gesellschaftlichen Wandel?

Die Veranstaltung ist kostenlos.  
Um Anmeldung per Email wird gebeten:  
[verena.braunegg@sozialarbeit.at](mailto:verena.braunegg@sozialarbeit.at)  
Kinderbetreuungsbedarf bitte angeben.

## Zwischen Kooperation und Konkurrenz: Soziale Arbeit macht Politik

Begrüßung

**Barbara Bittner** (Vize Rektorin des fh-campus wien, Leiterin des Studiengangs Sozialarbeit)

Impulsstatement

Bundesminister **Erwin Buchinger** (BM für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz)

Gespräch und Diskussion

**Ute Bock** (Obfrau Verein Flüchtlingsprojekt Ute Bock)

**Karin Heitzmann** (Armutsforscherin – Institut für Sozialpolitik der Wirtschaftsuniversität Wien)

**Judith Pühringer** (Geschäftsführerin des BDV – Bundesdachverband für Soziale Unternehmen)

**Katrin Wladasch** (Vorstand & Mitbegründerin von ZARA – Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit)

**Andreas Zembaty** (Leiter des Bereichs Marketing und Öffentlichkeitsarbeit – NEUSTART)

Moderation: **Elisabeth Hammer** (Sozialarbeiterin und Ökonomin, fh-campus wien)

Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir zu Speis und Trank.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Um Anmeldung per Email wird gebeten: [verena.braunegg@sozialarbeit.at](mailto:verena.braunegg@sozialarbeit.at)

## Zwischen eigenständiger Fachlichkeit und Fremdbestimmung: Soziale Arbeit macht Diskurse

**Lebensweltorientierte Soziale Arbeit als Dienstleistungsgewerbe für NutzerInnen?**

Impulse: **Josef Bakic** (Erziehungswissenschaftler, fh-campus wien)

**Andreas Oehme** (Sozialwissenschaftler, Berufs- und Bildungsforschung)

Moderation: **Marlies Sutterlüty** (Sozialarbeiterin, fh-campus wien)

**Sozialraumorientierte Soziale Arbeit als Aktivierungsinstanz des Gemeinwesens?**

Impulse: **Richard Krisch** (Soziologe, Verein Wiener Jugendzentren)

**Marc Diebäcker** (Politikwissenschaftler, fh-campus wien)

Moderation: **Elisabeth Ratzer** (Sozialarbeiterin, langjährige Tätigkeit in der Gebietsbetreuung)

**Soziale Arbeit als Verwalterin von sozialem Ausschluss am Arbeitsmarkt?**

Impulse: **Helga Eberherr** (Soziologin, Abteilung "Gender and Diversity in Organizations", Universität Wien)

**Rosalia Eichinger** (Sozialarbeiterin, langjährige Tätigkeit bei wienXtra jugendinfo)

Moderation: **Eva Klawatsch-Treitl** (Wirtschaftspädagogin, Joan Robinson – Verein zur Förderung frauengerechter Verteilung ökonomischen Wissens)

**Systemtheoretische Perspektiven der Sozialen Arbeit als gesellschaftlicher Stabilisierungsversuch?**

Impulse: **Susanne Zuzek** (Sozialarbeiterin und Erziehungswissenschaftlerin, fh-campus wien)

**Ina Manfredini** (Sozialarbeiterin, Lehranstalt für systemische Familientherapie)

Moderation: **Wolfgang Horvath** (Erziehungswissenschaftler, Inst. für Bildungswissenschaft, Uni Wien)

**Soziale Arbeit in der Psychiatrie als Normalisierungs- und Kontrollinstanz?**

Impulse: **Franz Kolland** (Soziologe, Institut für Soziologie der Universität Wien)

**Brigitte Leodolter** (Sozialarbeiterin, Sozialmedizinisches Zentrum Baumgartner Höhe)

Moderation: **Gabriele Wild** (Sozialarbeiterin und Erziehungswissenschaftlerin, Volkshilfe Wien, SOPHIE-BildungsRaum für Prostituierte)

## Wege zur Zukunft: Soziale Arbeit macht Politik und Diskurse

ElefantInnenrunde und Diskussion:

**Marc Diebäcker** (Politikwissenschaftler, fh-campus wien)

**Roland Fürst** (Sozialarbeiter, Chefredakteur „Sozialarbeit in Österreich“)

**Elisabeth Mair-Lengauer** (Sozialarbeiterin, Leiterin des Sozialdienstes – Landesnervenklinik Linz)

**Karl Öllinger** (Sozialexperte, Abgeordneter zum Nationalrat)

**Christine Reiterlechner** (Ökonomin, Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien)

**Christine Schilling** (Studierendensprecherin am Studiengang Sozialarbeit des fh-campus wien)

**Hans Steiner** (Sozialwissenschaftler, BM für Soziale Sicherheit, Generationen & Konsumentenschutz)

**Monika Vyslouzil** (Sozialarbeiterin und Soziologin, Leiterin des Fachbereichs Sachwalterschaft im VertretungsNetz)

**Ursula Weber-Hejzmanek** (Erziehungswissenschaftlerin, Geschäftsführerin des Wiener Hilfswerks)

**Tanja Wehsely** (Sozialarbeiterin, Wiener Gemeinderätin und Landtagsabgeordnete)

**Heimo Wilfan** (Sozialarbeiter, Fonds Soziales Wien)

Moderation: **Josef Bakic** (Erziehungswissenschaftler, fh-campus wien) &

**Elisabeth Hammer** (Sozialarbeiterin und Ökonomin, fh-campus wien)